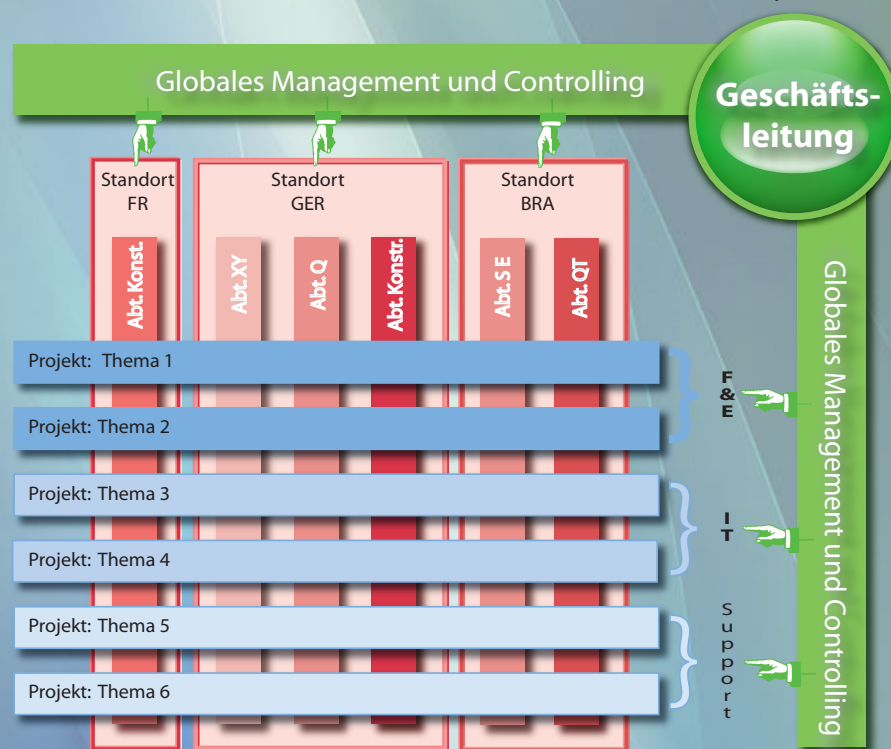


Kapazitätsplanung & Resource Management

- die Unterstützung der Berger-Münch Project Management AG -

Matrixorganisation

In vielen Unternehmen wurde eine Matrixorganisation eingeführt. Dies bedeutet, daß für den tatsächlichen Einsatz des jeweiligen Personals ein Linienverantwortlicher zuständig ist. Die Projekte werden jedoch in einer anderen Verantwortung durchgeführt. In der nachfolgenden Abbildung sind diese beiden Ebenen der Matrixorganisation in rot und blau dargestellt. Beide Ebenen bekommen von Ihren Vorgesetzten Vorgaben / Ziele (z.B. Budget), die sie bei der Wahrnehmung ihrer Verantwortung zu berücksichtigen haben. Letztlich laufen beide Ebenen im Geschäftsleitung zusammen.



Kapazitätsplanung

Wenn ein Projektleiter sein Projekt aufplant, so muß er u.a. auch das einzusetzende Personal aufplanen. Seine Angaben zum erforderlichen Personal können unterschiedlich detailliert sein:

- Er kann die Personen namentlich einplanen.
- Seinen Bedarf kann er aber auch anhand der Skills oder einer Organisationseinheit definieren.

In jedem Fall bedeutet dies jedoch nicht, daß er tatsächlich das Personal für sein Projekt zur Verfügung haben wird.

Resource Management

Ein Linienverantwortlicher erhält aus verschiedenen Projekten Anforderungen bzgl. des von ihm verantworteten Personals. Er muß nun dafür sorgen, daß es zu einer personellen Zuordnung zu den Projekten kommt. Dabei ergeben sich öfter u.a. folgende Konfliktpunkte:

- Personal steht nicht zur Verfügung, weil
 - » es tatsächlich nicht vorhanden ist oder
 - » es kontroverse Vorgaben (z.B. reduziertes Budget) gibt.
- Personal steht zu einem anderen Zeitpunkt zur Verfügung, weil es schon in einem anderen Projekt geplant ist.

- Personal muß in einem anderen Umfang eingesetzt werden, weil der Linienverantwortliche seine Erfahrung aus anderen Projekten berücksichtigt.

Spannungsfeld

Die inhaltlichen Konflikte müssen zwischen Projektleiter und Linienverantwortlichen bilateral gelöst werden. Viele Projekt Management Tools unterstützen diese zwei Sichten leider nicht. Deshalb sind die erforderlichen Diskussionen oft schwerfällig, weil keine der beiden Seiten, der anderen die eigene Situation schnell transparent machen kann.

Erschwerend kommt hinzu, daß Aktualisierungen der jeweiligen Planung unterschiedlich oft stattfinden. Ein Projektleiter führt aufgrund des Projektalltags wesentlich öfter Änderungen durch - ein Linienverantwortlicher hingegen meist nur einmal pro Quartal.

Lösung

BMPM bietet ein Projekt Management System an - **PM4®**. Eine von vielen Funktionalitäten adressiert explizit diese Thematik und unterstützt sowohl die Planungen eines Projektleiters und eines Linienverantwortlichen als auch die Erfassung der Vorgaben und Ziele und deren Abgleich mit den vorgenommenen Planungen.